

Kommandant Bernhard Keiler, sein Stellvertreter Thomas Wölfl, Verwalter Andreas Asperger und die „Mannschaft“, die für den reibungslosen gastronomischen Ablauf des Festes sorgte.
Foto: Gerhard Brey



Gelungenes Fest der Feuerwehr

Am Samstag gab es gemütlichen Heurigenbetrieb. Am Sonntag startete das Fest der FF-Hausbrunn um 9.30 Uhr mit einer Feldmesse. Anschließend luden die Florianis zum Frühschoppen, wobei die Ortsmusik Altlichtenwarth für zünftige Musik sorgte.

Schöne Stunden mit Köstlichkeiten

Der Hundesportclub Ungernsdorf lud zum Vereinsfest, das sehr gut von der Dorfbewölkerung besucht wurde und das sich auch Vizebürgermeister Georg Eigner, Stadtrat Christian Nikodym sowie Ortsvorsteher Tom Appel nicht entgehen ließen und die gegrillten Köstlichkeiten genossen.



▲ Grillfest des Hundesportvereins mit Georg Eigner, Christian Nikodym und Thomas Appel.
Foto: privat privat

Gaubitscher Musiker als Schankburschen

Der Musikverein Gaubitsch veranstaltete im Pfarrhof einen Dämmererschoppen, bei dem „Die kleine Blechmusik“ für die musikalische Umrahmung mit Polkas, Märschen und Walzern sorgte. Reinhard Hölzl spielt in diesem Ensemble am Tenorhorn mit. Die Musiker waren für die eine oder andere flüssige Notenspende dankbar und so

ging sie auch auf Musikwünsche ein. Bei guter Stimmung fanden sich viele Tanzpaare auf der extra aufgebauten Tanzfläche ein. Die musikalische Darbietung genoss auch Bürgermeister Franz Popp mit seiner Familie. Die Mitglieder des Musikvereines unter Obmann Elias Hölzl und Kapellmeister Johannes Steinger sorgten diesmal für das leibliche Wohl und die Marketerinnen kredenzten Schnaps und Liköre.



▲ Die Musiker als Schankburschen: Manuel Schöfmann, Alexander Eisenhut, Christoph Hiller, Josef Schöfmann, Reinhard Eisenhut und Paul Hiller.
Foto: Susanne Bauer Musikverein Gaubitsch



▲ Die Mitarbeiter des Gasthauses Matthias Herbst und Lisa Woltran sorgten mit den Winzern vom Weingut Faber-Köchel und den Hopfius-Bierbrauereien Beate Uhl und Markus Pernold für Gaumenfreuden.
Foto: Susanne Bauer Susanne Bauer

Tafeln in der Laaer Burg

Am letzten Wochenende im Juli füllte sich der Innenhof der Laaer Burg mit Leben. Die Gruppe Oropax spielte auf, denn das Gasthaus Matthias Herbst aus Hanfthal lud an zwei Tagen zum „Tafeln im Weinviertel“ ein. Bevor das fünfgängige Menü mit Weinviertler Spezialitäten serviert wurde, konnten die Gäste den Burgturm

besteigen und die tolle Aussicht genießen. Nach dem Aperitif nahm die Gesellschaft, die aus dem gesamten Weinviertel und sogar aus Graz anreiste, an der weiß gedeckten Tafel Platz. Lisa Woltran sorgte mit ihrem Team für das leibliche Wohl der Besucher. Weine wurden von Weingut Faber-Köchel und Biere von der kleinen Brauerei Hopfius von Beate Uhl und Markus Pernold sowie Juniorchef Andreas Kühtreiber von Hubertus Bräu kredenzt.

Bezahlte Anzeige

Glück & Spiel

Noch bis 6. August 50 Prozent mehr bei TopTipp

Der Höchstgewinn beim Rubellos Party Cash ist 3.000 oder 30.000 Euro?
Die richtige Antwort senden Sie bitte an: gewinnspiel@lotterien.at (Kennwort: „Party Cash 31“).
Zu gewinnen gibt es zehn Stück Rubellose Party Cash!
Einsendeschluss ist der 6. August 2023.
Viel Glück!

Die Höhe der möglichen Gewinne beim „anderen Lotto-Tipp“ der Österreichischen Lotterien steigt damit auf bis zu 112.500 Euro.

Wer jetzt – zum Preis von einem Euro – bei TopTipp auf das Ergebnis der Lotto-Ziehung tippt, kann 50 Prozent mehr aus seinem gewonnenen Geldbetrag herausholen. Die Aktion gilt noch für alle Ziehungen bis zum kommenden Sonntag, bis zum 6. August.

Der mögliche Höchstgewinn steigt damit auf 112.500 Euro, eine Chance, die ein win2day-User zuletzt im Mai dieses Jahres genutzt hat. Er spielte einen sogenannten 5er-Tipp, und tatsächlich waren alle fünf gewählten Zahlen unter den „sechs Richtigen“ bei Lotto.

Um einen Euro setzt man wahlweise auf eine bis fünf Zahlen der Ziehung bei „Lotto 6 aus 45“. Sind alle getippten Zahlen unter den gezogenen Lotto-Zahlen der jeweiligen Runde, hat man einen fixen Betrag gewonnen: Ein richtiger 5er-Tipp bringt jetzt mit der

Foto: Österreichische Lotterien

50-Prozent-mehr-Aktion	also	nahmestellen der Österreichischen Lotterien sowie über win2day spielen, und es gibt auch die Möglichkeit, sein Glück mittels Quicktipp zu versuchen.
112.500 Euro, ein richtiger 4er-Tipp 5.250 Euro, ein 3er-Tipp 450 Euro, ein 2er-Tipp 37,50 Euro und ein 1er-Tipp 4,50 Euro.		

TopTipp kann man in allen An-

ÖKB grillte beim Freitagmarkt

Der ÖKB des Hauptbezirks schlug beim Mistelbacher Freitagmarkt seine Zelte auf und lud zur Grillfeier: Die frisch zubereiteten Kotletts kamen bei den Vorbeikommenden gut an, auch Bürgermeister Erich Stubenvoll und Vizebürgermeister

Manfred Reiskopf statteten dem Team einen Besuch ab. Der ÖKB-Vereinsvorstand darf sich über den stattlichen Reinerlös von 800 Euro freuen, der an Bedürftige weitergereicht wird – an wen konkret, wird erst entschieden. Mistelbachs Hauptbezirksobmann Walter Kirchsteiger hofft jedenfalls, dass der ÖKB auch 2023 beim Freitagmarkt vertreten sein darf.



▲ Kasernen-Kommandant Hans-Peter Hohlweg, Eibesthals Ortsverbandsobmann und Grillmeister Josef Arbeiter, Bürgermeister Erich Stubenvoll mit Vize Manfred Reiskopf, ÖKB-Chef Walter Kirchsteiger und Lena Sattmann vom Stadtmarketing.
Foto: privat



▲ Landtagspräsident Karl Wilfing entpuppte sich im Gespräch mit Nina Blum als echter Märchenexperte.
Foto: Werner Kraus Werner Kraus

500 Gäste feierten Märchensommer

Landtagspräsident Karl Wilfing war vor 15 Jahren Geburtshelfer des Märchensommers, verhextes und ein wenig mystisches Schloss im Weinviertel suchte und er meinte zu Poysbrunn Ortsvorsteher Franz Vinzens: Das war doch was für euch. Nina Blum war sofort begeistert und auch die

Schlossherren Harriet und Johannes Dechant haben mit Offenheit und Freude das Projekt unterstützt. Unter den Gästen auch Vizebürgermeister David Jilli, Produktionsleiter Helmut Kulhanek und Maria Mangott. Es war eine musikalische Zeitreise von 2008 bis 2023. Verraten wurde auch das Märchen für 2024: Nina Blum und Michaela Riedl-Schlösser arbeiten am gestiefelten Kater – neu geschnürt.